



**KT-Drucks. Nr. 171/2014**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Alfred Schmid  
Telefon 07031-663 1640  
Telefax 07031-663 1269  
a.schmid@lrabb.de

29.08.2014

**Betreuungen im Landkreis Böblingen  
- Bericht der Betreuungsvereine DRK, Sindelfingen und FISH, Leonberg**

**I. Vorlage an den**

Sozial- und Gesundheitsausschuss  
zur Beschlussfassung

22.09.2014  
**öffentlich**

**II. Beschlussantrag**

Der Zielsetzung und Vorgehensweise des Landkreises, zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten und finanzierbaren rechtlichen Betreuung den Anteil der ehrenamtlichen Betreuungen mit Unterstützung der Arbeit der Betreuungsvereine auszubauen, wird zugestimmt.

**III. Begründung**

Das Betreuungsrecht hat im Jahr 1992 bundesweit das Erwachsenenvormundschaftsrecht mit der sog. Entmündigung abgelöst. Im Landkreis Böblingen haben derzeit mehr als 2.400 erwachsene Menschen aufgrund Krankheit

oder Behinderung eine gesetzliche Betreuung. Damit hat der Landkreis Böblingen, gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigsburg und gemessen an seiner Bevölkerungszahl mit 6,5 Betreuungen pro 1.000 Einwohner, die niedrigste Betreuungsquote aller Stadt- und Landkreise in Deutschland. Wesentlich für unsere niedrigen Betreuungszahlen sind die seit über 6 Jahren in beinahe allen Städten und Gemeinden im Landkreis Böblingen durchgeführten Informationsveranstaltungen zu vorsorgenden Verfügungen, die eine rechtliche Betreuung in der Regel entbehrlich machen. Ein großer Dank gebührt dabei den Machern dieser Veranstaltungen, die landesweit in dieser Form einzigartig sind: dem Kreisseniorinnenrat Böblingen, den hiesigen Notariaten bzw. der Ärzteschaft, der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Böblingen sowie dem DRK-Betreuungsverein und dem Betreuungsverein FISH.

Leider stehen immer mehr Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen keine Angehörigen (z.B. Ehepartner bzw. Kinder) zur Verfügung bzw. es ist auch keine sonstige Vertrauensperson vorhanden, die in guten Tagen bevollmächtigt werden kann, so dass es im Ernstfall zu einem gesetzlichen Betreuungsverfahren unter Beteiligung unserer Betreuungsbehörde kommt. Der Anteil der ehrenamtlichen Betreuungen liegt im Vergleich aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg zwischen 45 % und 85 %.

Mit einem Anteil ehrenamtlicher Betreuungen von ca. 60 % (mit weiter fallender Tendenz) liegt der Landkreis Böblingen nur auf einem Mittelplatz. Die verbleibenden 40 % werden durch berufliche Betreuer übernommen. Deshalb ist es die Zielsetzung im Landkreis Böblingen, den Anteil der ehrenamtlichen Betreuungen zumindest zu halten und wenn möglich weiter auszubauen. Um dieses Ziel zu erreichen gilt es, zusätzliche ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen und diese entsprechend fortzubilden. Im Landkreis Böblingen ist dies wesentliche Aufgabe der Betreuungsvereine des DRK Sindelfingen und von FISH Leonberg.

Bereits seit 1992 fördert der Landkreis Böblingen deswegen den für den gesamten Landkreis zuständigen DRK-Betreuungsverein in Sindelfingen mit rd. 32.211 €/Jahr. Zur Intensivierung dieser wichtigen Arbeit im nördlichen Landkreis, hatte die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Böblingen die Zulassung des Betreuungsvereins FISH, Leonberg, zum 1.1.2012 durch das Land befürwortet. In seiner Sitzung am 5.11.2012 hat dann der Bildungs- und Sozialausschuss beschlossen, dem neuen Betreuungsverein FISH ab dem 1.1.2013 eine Projektförderung in gleicher Höhe wie das Land zu gewähren. Außerdem wurde beschlossen, dass beide Betreuungsvereine dem Bildungs- und Sozialausschuss (jetzt: Sozial- und Gesundheitsausschuss) im Jahr 2014 über die Erreichung ihrer Ausbauziele und zu den Entwicklungen der ehrenamtlich geführten Betreuungen berichten (vgl. KT-Drucksache 186/2012).

In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 22.9.2014 werden Herr Kieß vom DRK-Betreuungsverein und Herr Keller vom Betreuungsverein FISH über die Arbeit der Betreuungsvereine berichten.

#### **IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt**

Insgesamt fördert der Landkreis beide Betreuungsvereine im laufenden Jahr mit 41.600,- €.



Roland Bernhard